Musik: „Euregio Saxophone Orchestra“ feiert Premiere - Konzert am 15. November in Eupen

Vier Länder, ein Konzert

● EUREGIO

Adolphe Sax feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag. Der Erfinder des Saxofons gilt als einer der berühmtesten Söhne Belgiens. Sax wurde in Dinant geboren. Aber nicht nur da wird er gefeiert, auch in der Euregio haben sich begeisterte Saxofonisten zusammengetan, um mit einem Konzert am 15. November an diesen großen Belgier zu erinnern.

Aus Belgien, Deutschland, Luxemburg und den Niederlanden stammen die Saxofonisten des neu gegründeten Orchesters. Foto: Veranstalter

Das kleine Ensemble Saxofolie aus Ostbelgien hatte die Idee. Als es letztes Jahr den Aufruf zur Gründung eines euregionalen Saxofon-Orchesters startete, meldeten sich spontan 35 begeisterte Musiker aus allen Teilen der Euregio.

Nach dem ersten Beschnuppern im Januar ist die Orchesterbesetzung inzwischen auf rund 40 angestiegen - und das ist eine ganze Menge. „Ein so großes Orchester ausschließlich mit Saxofonen, das gibt es in ganz Europa nur drei oder vier mal“ schwärmt Bernd Klever, selbst engagiertes Mitglied und Pressesprecher des „Euregio Saxophone Orchestra“ (ESO).

Musik ist die Sprache, die jeder versteht.

Die Teilnehmer sind bunt gemischt: Männer und Frauen - zwischen 20 und 70 Jahre alt. Man verständigt sich in allen Euregio-Sprachen - sogar auf Platt: Es versteht jeder jeden - irgendwie klappt das, meint Manfred Baumsteiger aus Eupen. Gerade das macht das gemeinsame Musizieren so interessant. Und das Ergebnis ist toll, schwärmt Siggi (53) aus Aachen. Jean-Paul (42) kommt aus Sippenaeken. Für ihn ist Musik die Sprache, die jeder versteht.

Alle zwei Monate wird geprobt. Noten einüben muss jeder zu Hause: Dirigent Thomas Voigt aus Wuppertal ist durchaus anspruchsvoll. Immer wieder lässt er eine Stelle wiederholen - bis sie so klingt, wie es ihm gefällt. „Es hört sich sehr gut an“, schwärmt Klever.

Immerhin sind alle Teilnehmer Hobbymusiker. Auch der Dirigent, der seit Jahren mit den unterschiedlichsten Saxofonensembles in aller Welt arbeitet, ist begeistert: „Mit dem Euregio Saxophone Orchestra zu arbeiten ist ein großer Spaß. Wir haben hier mit Musikern aus vier verschiedenen Nationen zu tun, die mit viel Engagement und Motivation musizieren. Das hebt sie von der Arbeit mit Profiorchestern ab, wo häufig 'Dienste geschoben' werden. Jeder Dirigent, der mit einem motivierten Laienorchester arbeiten darf, ist zu beglückwünschen.“

Drei Music Coaches aus der Euregio - Thibault Collienne, Yannick Plumacher, Gabriel Serwas - stehen Thomas Voigt zur Seite. Sie lösen ihn an einem langen Probetag auch mal ab. Das ist für ihn eine große Hilfe. Finanziert wird das Projekt Euregio Saxophone Orchestra zu einem Teil durch Fördergelder der Stichting Euregio Maas-Rhein im Rahmen der sogenannten kleinen euregionalen Projekte und Veranstaltungen sowie der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Das Repertoire ist, genau wie die Teilnehmer, bunt gemischt: Swing, Blues, Classics und Rock-Pop von Paul Simon, Tom Jones, Simon and Garfunkel,... Auch die bekannte „Moonlight Serenade“ gehört zum Konzertprogramm, Auszüge aus dem Musical „Joseph“ oder die „Millennium Fanfare“ - und auch der berühmte „Mr. Sandman“ ist dabei. Arrangiert hat die Stücke Dirigent und Profimusiker Thomas Voigt. „Dieses Orchester ist in der Lage, die unterschiedlichen Musikrichtungen angemessen zu spielen, den Zuhörer auf eine musikalische Reise mitzunehmen. Die Musik eines Saxofonorchesters ist ein vielschichtiges Klangerlebnis: Es kann klingen wie ein Streichorchester, wie eine Big-Band, wie ein Blasorchester, wie eine Kirchenorgel usw. Diese Vielschichtigkeit kann kein anderes Ensemble bieten. Wer sich auf den Klang dieses Orchesters einlassen will, wird einen tollen Konzertabend erleben.“

Das Repertoire ist, genau wie die Teilnehmer, bunt gemischt.

Für die Teilnehmer ist jetzt schon klar: Bei diesem einen Projekt wird es nicht bleiben. Sie wollen weiter machen - auch nach dem 15. November. Das ist ganz bestimmt im Sinne des ESO-Projektleiters Eric Chavet, der großen Wert auf ganzheitliche Projektarbeit und nachhaltige Projektergebnisse legt.

Das Premierenkonzert des Euregio Saxophone Orchestra findet am Samstag, 15. November, ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der neuen Festhalle der Pater-Damian-Schule in Eupen, Kaperberg 2, statt. Der Eintritt kostet 10 Euro im Vorverkauf und 12 Euro an der Abendkasse.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in Eupen (GrenzEcho), St.Vith (Kurier-Journal), Malmedy (Maison du Tourisme), Welkenraedt (Sequoia Saxophones) und Aachen (Klenkes Ticket) sowie über den Online-Ticket-Service ticket@saxophone-orchestra.eu. (red)

www.saxophone-orchestra.eu

Verkehr: Lange Staus in Richtung Lüttich

Auffahrunfall endete tödlich für Lkw-Fahrer

● BERLOZ

Auf der Autobahn E40 in Richtung Lüttich hat sich am Mittwochnachmittag auf Höhe der Ausfahrt Berloz ein tödlicher Verkehrsunfall ereignet.

Ein Lkw einer Sicherheitsfirma war praktisch ungebremst auf ein Baustellenfahrzeug aufgefahren. Für den Brummifahrer kam nach dem Aufprall jede Hilfe zu spät: Der 60-Jährige verstarb noch am Unfallort. Sein 34-jähriger Beifahrer wurde schwer verletzt in das Lütticher Citadelle-Krankenhaus transportiert.

Verletzt wurde auch der Fahrer des Baustellenfahrzeugs, der zum St.Joseph-Krankenhaus gebracht wurde.

In der Folge entwickelten sich auf der viel befahrenen Autobahn lange Staus, da während mehrere Stunden nur eine der drei Fahrbahnen für den Verkehr freigegeben war. (belga)

Millionen-Projekt: Gemeinde steuert 400.000 Euro bei

Verviers plant Renovierung des Theaters

● VERVIERS

Der Stadtrat von Verviers hat am Montag das Lastenheft bezüglich der Ernennung eines Projektleiters für die Renovierung des großen Theaters genehmigt. Die potenziellen Anwärter zur Projektleitung können sich bis zum 27. November melden, der Auserwählte wird am Ende des Jahres bekanntgegeben. 400.000 Euro Selbstbeteiligung wurden eingeplant, die Stadt hofft nun auf die finanzielle Unterstützung Europas für die restlichen Kosten, die sich insgesamt auf 26 Millionen Euro belaufen werden. Das Theater soll in Zukunft diverse Funktionen ausfüllen, unter anderem soll es auch zum Schauplatz für zukünftige Wirtschaftsmissionen oder zu privaten sowie öffentlichen Partnerschaften führen.

„Wir kommen jetzt in die Handlungsphase an“ sagte Aurélia Luypaerts (MR), die für Kultur zuständige Schöffin. „Wir wissen zwar noch nicht, wann wir das Band durchschneiden werden, aber wir haben jetzt ein Verfahren in Gang gesetzt, damit sich alles nicht zu sehr verzögert, wenn wir die nötigen Mittel von Feder (Fonds Européen de Développement Régional) bekommen“, so Luypaerts weiter. Es soll entweder im Dezember oder im Januar eine Entscheidung diesbezüglich fallen. (belga/ck)

Justiz: Drogen verkauft und vor Baby konsumiert

Gefängnisstrafe für Malmedyer Junkie-Paar

● VERVIERS

Ein Paar aus Malmedy ist gestern vom Vervierser Strafgericht verurteilt worden, weil es zwei Jahre lange Drogen verkaufte und zudem in Gegenwart seines Babys regelmäßig illegale Rauschmittel konsumiert hatte. Der Frau (22) wurde eine Gefängnisstrafe - versehen mit einem partiellen Strafaufschub - von 18 Monaten auferlegt, ihr Partner, 25 Jahre alt, erhielt 30 Monate.

Das Duo verkaufte seit 2012 Drogen - in erster Linie, um den eigenen Heroinkonsum zu finanzieren, der sich nach Angaben des Gerichts auf zweieinhalb Gramm täglich belief. Sowohl der Mann als auch die Frau müssen sich nun einer Entziehungskur unterziehen. Das Kleinkind wird derweil in der Obhut von Verwandten bleiben. (belga)

Unterhaltung: Magier präsentieren ihre in Aachen und Düren

Ehrlich Brothers wollen verzaubern

● AACHEN

Spektakulär wie Las Vegas und wunderbar wie leuchtende Kinderaugen! Diesen Winter präsentieren die Ehrlich Brothers ihre Show „Magie – Träume erleben“ gleich dreimal in der Region: am 23. und 24. November im Eurogress Aachen und am 16. Januar in der Arena Düren.

Chris und Andreas Ehrlich lassen ihre Zuschauer in eine fantastische, trickreiche Welt eintauchen.

Mit mehr als 200.000 Besuchern verbuchen die Ehrlich Brothers den größten Erfolg, der jemals deutschen Zauberkünstlern zuteilwurde. Und dank der großen Nachfrage wird die Erfolgstour „Magie - Träume erleben“ fortgesetzt. In ihrer Show vereinen die zwei Brüder Magie, Theater und Pop und machen aus der Zauberei einen Spaß für die ganze Familie.

Mit leichter Hand, viel Charme und gewitzter Natürlichkeit verbinden sie monumentale Showacts mit klassischen, ganz puristisch inszenierten Tricks, die nicht weniger verblüffen.

Tickets sind erhältlich im Kartenhaus Würselen und Alsdorf, im Ticketshop der Arena Kreis Düren sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Chris und Andreas Ehrlich in Aktion. Foto: Sebastian Draen